

# Mitbestimmungsgremien auf einen Blick

Partizipation und Mitbestimmung werden in der letzten Zeit wieder intensiv in der Universität diskutiert. Erstmals regelte 1976 das Hochschulrahmengesetz bundesweit die heute noch gültige Mitbestimmungsstruktur der demokratischen Gruppenhochschule. Danach gibt es Gremien, in die alle Statusgruppen Mitglieder entsenden, sowie Vertretungsorgane, die nur die einzelnen Statusgruppen selbst betreffen, wie den Personalrat oder den AStA. An der TU Berlin gibt es 21 Gremien der Akademischen Selbstverwaltung und damit für hochschulpolitisch Interessierte aller Statusgruppen viele Möglichkeiten, mitzubestimmen, was an der Universität passiert. Diese Seite soll einen Überblick über die existierenden Gremien und über ihre Zusammensetzung geben.

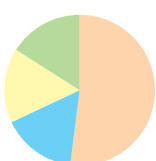


-  GRUPPE DER PROFESSORINNE  
UND PROFESSOREN (HL)
-  GRUPPE DER AKADEMISCHEN  
MITARBEITERINNE  
UND MITARBEITER (AM)
-  GRUPPE DER MITARBEITERINNE  
UND  
MITARBEITER FÜR TECHNIK, SERVICE UND  
VERWALTUNG (MTSV)
-  GRUPPE DER STUDIERENDEN (STUD)

In vielen Gremien – wie AS, EAS, KU, FRe, IRe – haben verschiedene Universitätsvertreterinnen und -vertreter wie das Präsidium, Dekane, Personalvertretungen, der AStA, die Zentrale Frauenbeauftragte oder die Schwerbehindertenvertretung ein Rede- und Antragsrecht. Den Vorsitz wählen die Mitglieder aus ihrer Mitte (wenn nicht anders angegeben). Mehr dazu, ebenso wie zu den Beschlüssen, Wahlterminen und Wahlergebnissen, unter [www.tu.berlin.de/k3](http://www.tu.berlin.de/k3)  
Angaben vom Referat für Angelegenheiten der Akademischen Selbstverwaltung

## GREMIEN MIT ENTSCHEIDUNGSBEFUGNIS


**Akademischer Senat (AS)**



Aufgaben: richtet unter anderem Organisationseinheiten ein, Studiengänge, erlässt Satzungen, Grundsätze und Regelungen für Lehre, Studium, Prüfungen, Hochschuleinrichtungen, nimmt Stellung zu Studien- und Prüfungsordnungen, Berufungsvorschlägen, koordiniert Fakultäten, beschließt Hochschulentwicklungs- und Ausstattungspläne, Frauenförderlinien  
Vorsitz: Präsident/-in

Zusammensetzung: 13:4:4:4

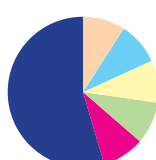
**Erweiterter Akademischer Senat (EAS)**



Aufgaben: wählt unter anderem Präsident/-in und die Vizepräsidenten/präsidentinnen, beschließt Grundordnung, erörtert Rechenschaftsbericht  
Vorsitz: Vorstand (2 je Mitgliedergruppe) wählt Vorsitzende/-n (z. Zt. WiMi)

Zusammensetzung: 31:10:10:10


**Kuratorium (KU)**



Zusammensetzung: der für Hochschulen **zuständige Senator, 6 Persönlichkeiten des öffentlichen Lebens**, 4 TU-Mitglieder (1 pro Statusgruppe)  
Aufgaben: entscheidet unter anderem in grundsätzlichen, besonders bedeutsamen Verwaltungs-, Wirtschafts-, Haushalts- und Finanzangelegenheiten, insbesondere: Feststellung des Haushaltsplans, Veränderungen der Organisationsstruktur, Wahl des Kanzlers/der Kanzlerin, erlässt Verwaltungsvorschriften in Personalangelegenheiten  
Vorsitz: wählt das KU „aus seiner Mitte“ (bisher meist Externe/-r)

Zusammensetzung: 1 + 6 + 1:1:1:1

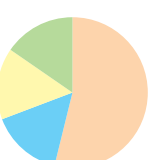
**Fakultätsräte (FRe)**



Aufgaben: erlassen unter anderem Satzungen, Haushaltsansätze und Mittelverteilungen der Fakultät, beschließen über Berufungsvorschläge, Habilitationen, Studien- und Prüfungsordnungen, Struktur- und Entwicklungspläne einschließlich Frauenförderplänen  
Vorsitz: Hochschullehrer/-in

Zusammensetzung: 7:2:2:2


**Institutsräte (IRe)**



Aufgaben: entscheiden unter anderem grundsätzliche Angelegenheiten des Instituts, schlagen Zweckbestimmungen von Hochschullehrer-Stellen vor, nehmen zu Struktur- und Entwicklungsplänen Stellung  
Vorsitz: der/die Geschäftsführende Direktor/-in (Hochschullehrer/-in)

Zusammensetzung: 7:2:2:2 (4:1:1:1 verкл.)

**Gremien der Zentralinstitute (ZIs)**



Aufgaben: entsprechen den der Fakultätsräte  
Die TU hat 2 ZIs: Campus El Gouna und „SETUB“ (Lehrkräftebildung)  
Vorsitz: Hochschullehrer/-in


Zusammensetzung: 7:2:2:2

**Gemeinsame Kommissionen mit Entscheidungsbefugnis (GKMes)**

Zusammensetzung: wird im Einrichtungsbeschluss des AS festgelegt, an dem die Fakultätsräte beteiligt sind  
Aufgaben: erfüllen Aufgaben für mehrere Fakultäten

## GREMIEN OHNE ENTSCHEIDUNGSBEFUGNIS


**Strukturkommission (SK)**



Aufgaben: ist unter anderem beteiligt an mittel- und langfristigen Hochschulplanungen, erarbeitet Struktur- und Ausstattungspläne, nimmt Stellung zu Zuweisungsanträgen, Entwicklungsplänen der Fakultäten, Nutzungskonzepten von Großgeräten, zu TU-internen Forschungsförderungs- und Drittmittelanträgen, Kooperationen, zu Nachwuchsförderungskonzepten und zu Forderungen aus Berufungs- und Bleibeverhandlungen

Zusammensetzung: 6:2:2:2

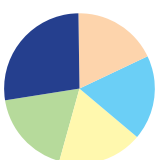
**Kommission für Lehre und Studium (LSK)**



Aufgaben: nimmt unter anderem Stellung zu Einrichtung und Einstellung von Studiengängen, Änderungen von Studien- und Prüfungsordnungen, fördert Studienreformprojekte, Projektwerkstätten und Innovationstutorien, berät Leitlinien zur Studiengangsentwicklung und Kriterien für die lehrleistungsbezogene Mittelverteilung

Zusammensetzung: 2:2:2:6


**Nachhaltigkeitsrat (NR)**



Zusammensetzung: 8 TU-Mitglieder (2 je Statusgruppe) plus **3 Persönlichkeiten des öffentlichen Lebens**  
Aufgaben: unterstützt und berät zu Nachhaltigkeit in Bildung, Forschung, Betrieb und Transfer in die Gesellschaft, fördert die universitätsinterne Gestaltung einer nachhaltigen Entwicklung und den Austausch mit der Gesellschaft

Zusammensetzung: 2:2:2:2 + 3

**Haushaltsausschuss**



Die Einsetzung eines Haushaltsausschusses wird jede Legislaturperiode vom AS neu bestätigt.  
Aufgabe: Beratung des AS in Haushaltsangelegenheiten.


Zusammensetzung derzeit: 2:2:2:2

**Berufungskommissionen (BKs)**




Zusammensetzung: Hochschullehrende haben die Mehrheit, alle Statusgruppen sind beteiligt, die Gruppe der SM nur beratend

**Ausbildungskommissionen (ABKs)**



werden von den Fakultätsräten (FRe) eingesetzt  
Zusammensetzung: Studierende haben die Hälfte der Sitze  
Aufgaben: beraten die Fakultätsräte in Fragen des Studiums und der Lehre

**Forschungskommissionen**



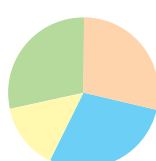
werden von den Fakultätsräten (FRe) eingesetzt  
Zusammensetzung: Hochschullehrende haben die Hälfte der Sitze  
Aufgaben: beraten die Fakultätsräte in Fragen der Forschung

**Gemeinsame Kommissionen ohne Entscheidungsbefugnis (GKoE)**

Zusammensetzung: wird im Einrichtungsbeschluss des AS oder der Fakultätsräte festgelegt  
Aufgaben: erfüllen Aufgaben mehrerer Fakultäten

## SONSTIGE GREMIEN

**Zentraler Wahlvorstand (ZWV)**



Gewählt vom AS  
Aufgaben: ist für die ordnungsgemäße Vorbereitung und Durchführung der Wahlen verantwortlich, erlässt unter anderem Richtlinien über die Wahlvorbereitung und -durchführung, Entscheidet über Wahlanfechtungen, setzt Wahltermine fest und macht sie bekannt

Zusammensetzung: 2:2:1:2


**Örtliche Wahlvorstände**



Gewählt von den FRe  
Aufgaben: sind für die ordnungsgemäße Vorbereitung und Durchführung der Wahlen in ihrem jeweiligen Bereich verantwortlich

Zusammensetzung: 1:1:1:1

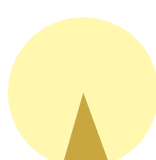
**Frauenbeiräte**



Aufgaben: wählen die Zentrale Frauenbeauftragte sowie die jeweiligen nebenberuflichen Frauenbeauftragten, unterstützen die Arbeit der von ihnen gewählten Frauenbeauftragten

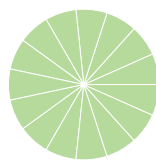
Zusammensetzung: 2:2:2:2

**Personalrat**



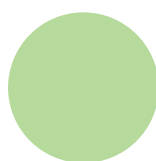
Zusammensetzung abhängig von der Beschäftigtenzahl – an der TU Berlin: 18 Angestellte, **2 Beamte**  
Aufgaben: Interessenvertretung der nichtstudentischen Beschäftigten

**Personalrat der studentischen Beschäftigten (TutPers)**



Zusammensetzung: 15 Mitglieder  
Aufgaben: Interessenvertretung der studentischen Beschäftigten

**Studierendenparlament (StuPa) und Allgemeiner Studierendenausschuss (AStA) mit eigenen thematischen Ausschüssen und AGs**



Zusammensetzung: 60 studentische Mitglieder  
Aufgaben: Als selbstständige Teilkörperschaft der Hochschule wählt das StuPa die AStA-Mitglieder, mindestens 10 Referenten/Referentinnen (Ausnahme: Ausländer/-innen, Frauen, soziale Minderheiten, die in eigenen Vollversammlungen gewählt werden), erlässt Rechtsvorschriften, regelt grundsätzliche Angelegenheiten der Studierendenschaft, stellt einen Haushaltsplan auf, setzt die Beiträge fest, richtet Ausschüsse ein, besonders den Haushaltsausschuss

**Gremien der Zentraleinrichtungen (ZEs)**

Zusammensetzung: nach zugehöriger Satzung unterschiedlich  
Aufgaben: Dienstleistungen für die Hochschule insgesamt oder für Fakultäten. AS regelt ihre konkreten Aufgaben und Organisationsstruktur. Die Zentraleinrichtungen Elektronenmikroskopie (ZELMI), Hochschulsport (ZEH) und Wissenschaftliche Weiterbildung und Kooperation (ZEWK) haben Räte. Die ZEMS (Moderne Sprachen) hat einen Beirat. Die Universitätsbibliothek und das Zentrale IT-Dienstleistungszentrum (tubiT) haben keine Gremien.